

# DIANA UND ORVILLE STIFTUNG

c/o Anwaltskanzlei Nick & Ineichen  
Gotthardstrasse 3  
6304 Zug

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6430 Schwyz

Zug, 19. Oktober 2006 N/mh

## Ihr Gesuch vom 17. Oktober 2006

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Gesuch um finanzielle Unterstützung für das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz. Das Projekt verdient unsere Anerkennung. Leider lässt die Zweckausrichtung der Diana und Orville Stiftung nicht zu, Ihr Projekt zu unterstützen.

Unsere Stiftung bezweckt die Unterstützung und Förderung von:

1. der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Basel, sowie von einzelnen Paraplegikern in der Schweiz.
2. Von Projekten und Aktionen auf dem Gebiet der **Berghilfe** in der Schweiz, insbesondere bei **Naturkatastrophen, Beiträgen an Berggemeinden und in Berggebieten** ansässigen Personen- und Bauernbetrieben.

Demzufolge entspricht Ihr Gesuch nicht dem Stiftungszweck. Wir wünschen Ihnen jedoch weiterhin viel Erfolg.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Anderer Stiftungszweck.

Berghilfe? Die Frage sei erlaubt: Leisten hier nicht schon Bund, Kantone und Gemeinde genügend Hilfe?

Bei "Naturkatastrophen" fliessen erfahrungsgemäss bereits von der "Glückskette" medienwirksam Millionenbeiträge. Ebenso springt hier in der Regel die öffentliche Hand mit Geldern ein!

Freundliche Grüsse  
**Diana und Orville Stiftung**

  
Arthur G. Nick



bioRe® Stiftung | c/o Remei AG | Lettenstrasse 9 | CH-6343 Rotkreuz | Switzerland

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
CH – 6431 Schwyz

Rotkreuz, den 20. Oktober 2006

## Unterstützungsanfrage

Sehr geehrter Herr Beeler

Hiermit beziehen wir uns auf Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2006.

Leider entspricht Ihr Antrag nicht dem Zweck der bioRe® Stiftung. Die bioRe® Stiftung bezweckt die Förderung der biologischen und biodynamischen Landwirtschaft im Baumwollanbau in Entwicklungsländern.

Deshalb muss die bioRe® Stiftung Ihre Anfrage leider zurückweisen. Wir bedauern diesen Bescheid, wünschen Ihnen aber für Ihr bemerkenswertes Projekt viel Erfolg.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

P. Hohmann  
Präsident bioRe® Stiftung

Anderer Stiftungszweck.

Warum versucht man aber nicht, ein MCS-Projekt wenigstens mit einem privaten Gönnerbeitrag zu unterstützen?

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6341 Schwyz

DR. IUR. RUDOLF MOSIMANN  
DR. IUR. RAOUL BUSSMANN  
DR. IUR. SUZANNE WETTENSCHWILER  
DR. IUR. MARTIN NEESE LL.M.  
LIC. IUR. ROMAN GIGER DIPL. STEUEREXPERTE  
LIC. IUR. HANS HAGMANN  
LIC. IUR. FRANK STAPPER LL.M.

DR. IUR. PAUL STADLIN KONSULENT

Zug, 23. Oktober 2006  
SW/ch

### Gesuch an die Stiftung Open Society Institute

Sehr geehrter Herr Beeler

Sie haben uns mit Schreiben vom 17. Oktober 2006 um Unterstützung Ihres MCS-Pionierprojekts ersucht.

Das Projekt liegt indes ausserhalb unserer Stiftungsaktivitäten sodass wir Ihr Gesuch nicht berücksichtigen können. Ihre Unterlagen senden wir zu unserer Entlastung zurück.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Suzanne Wettenschwiler

**Beilagen**

Entspricht nicht dem Stiftungszweck.

Damian Bossard-Stiftung  
c/o Beat Landtwing  
Löberenstrasse 20a  
6300 Zug

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 24. Oktober 2006

## Damian Bossard-Stiftung

Sehr geehrter Herr Beeler

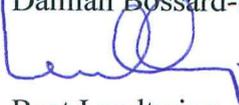
Zu Ihrem Gesuch vom 17. Oktober 2006 muss ich Ihnen leider mitteilen, dass die Voraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung nicht gegeben sind.

Die Stiftung bezweckt die Unterstützung „von jungen Leuten beiderlei Geschlechts“, welche sich einem „höheren wissenschaftlichen Beruf“ oder einem „höheren technischen besondere Studien erheischenden Beruf“ widmen wollen.

Ich bedaure, Ihnen keinen anderen Bescheid geben zu können.

Eine freundliche Antwort mit Hinweis auf den nicht erfüllten Stiftungszweck.

Mit freundlichen Grüßen  
Damian Bossard-Stiftung



Beat Landtwing  
Präsident

# ZUGER KULTURSTIFTUNG LANDIS & GYR

Herr Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 27.10.2006

## MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom 17. Oktober 2006, welche Sie an unseren Stiftungsrat Dr. Hiesinger richteten. Obwohl wir Verständnis für Ihr Anliegen haben, können wir Ihr Projekt leider nicht unterstützen. Es fällt nicht in unsere Förderprioritäten.

Unsere Mittel werden schwerpunktmässig in der **Künstlerförderung im Rahmen von Werk-aufenthalten** in London, Berlin, Budapest, Bukarest und Zug eingesetzt. Ausserdem engagieren wir uns längerfristig im Rahmen namhafter Wissenschaftsinstitutionen in Budapest, Bukarest und Sofia mit dem Ziel, den Austausch zu fördern und so den gegenseitigen Annäherungsprozess mit Ländern Osteuropas zu unterstützen. Im Bereich **Kulturaustausch im Inland** arbeiten wir projektbezogen mit verschiedenen **regionalen und nationalen Kulturinstitutionen zusammen.** ← **Was heisst dies konkret?**

Unsere ohnehin begrenzten Mittel kommen vor allem den oben erwähnten Kernaktivitäten zugute. Den Hunderten von Einzelgesuchen, die uns jährlich zugehen, können wir aus diesem Grund ohnehin nur in beschränktem Mass entsprechen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem Vorhaben.

Mit freundlichen Grüssen

**ZUGER KULTURSTIFTUNG LANDIS & GYR**



Hanna Widrig  
Geschäftsführerin

"Kultur" ist für diese Stiftung wichtiger!

Ein MCS-Projekt entspreche nicht dem Stiftungszweck.

PS: Ihre Gesuchsunterlagen senden wir Ihnen zur weiteren Verwendung zurück.

# ERNST GÖHNER STIFTUNG

## ZUG

Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zürich, 01.11.2006 (1831)

### **Eigenkapital für schadstofffreien Hausbau wegen MCS (multiple Chemikaliensensibilität)**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf das von Ihnen eingereichte Gesuch vom 17.10.2006, mit dem Sie die Ernst Göhner Stiftung um finanzielle Unterstützung des oben erwähnten Projektes angefragt haben.

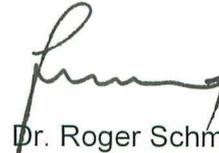
Aufgrund unserer Zielsetzungen ist es uns leider nicht möglich, Ihr Anliegen zu berücksichtigen. Wir bedauern diese Entscheidung, hoffen aber, dass Ihre anderweitigen Bemühungen zum gewünschten Erfolg führen werden.

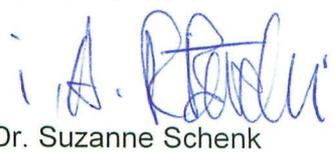
Was bedeutet hier "Zielsetzungen"?

Problemlos hätte diese steinreiche Stiftung die Möglichkeit, ein bahnbrechendes MCS-Projekt finanziell zu unterstützen. WARUM tut man es nicht?

Mit freundlichen Grüßen

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**

  
Dr. Roger Schmid

  
Dr. Suzanne Schenk



Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 3. November 2006 SG/

### Gesuch um finanziellen Beitrag

Sehr geehrter Herr Dr. Bossard

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2006 betreffend der Anfrage um finanziellen Unterstützung für das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz.

Bei der Vielzahl von Anfragen beschränkt sich unsere Stiftung in der Regel auf kleinere, regionale Projekte, bei denen sie mit den zur Verfügung stehenden Mitteln einen massgebenden Beitrag zur Realisierung leisten kann. In diesem Sinne müssen wir leider auch Gesuche ablehnen, die an sich unterstützungswürdig wären.

Wir bedauern, Ihnen keinen positiven Bescheid geben zu können und hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Stiftungsrat

Susy Grob-Bossard  
Präsidentin

Ist das MCS-Wohnprojekt Innerschwyz  
nicht ein kleines, regionales Projekt?

Planet Stiftung  
c/o Kraemer, Schwab & Co. AG  
6300 Zug

9. November 2006

Herrn  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

### MCS-Pionierprojekt

Sehr geehrter Herr Beeler

im Anschluss an Ihr an die Planet Stiftung gerichtetes Schreiben vom 17. Oktober 2006 mit der Bitte um Unterstützung müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir Ihrer Bitte nicht nachkommen können. **Die Stiftungsstatuten** schliessen ein wie von Ihnen vorgestelltes Projekt aus.

Wir hoffen sehr, dass Sie Ihre Idee verwirklichen können, und grüssen Sie

freundlich

  
Christina Castelberg  
Präsidentin

MCS-Projekt entspricht nicht den  
Stiftungsstatuten.

# DOSENBACH-WASER-STIFTUNG ZUG

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Cham, den 27.11.2006

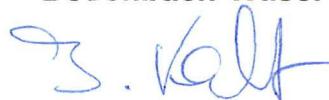
## Ihr Gesuch an die Dosenbach-Wasser-Stiftung Zug

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Gesuch an die Dosenbach-Wasser-Stiftung haben wir erhalten. Der Stiftungsrat behandelt jeweils dreimal pro Jahr die eingehenden Gesuche. Ich muss Sie deshalb bitten, sich bis nach der nächsten Sitzung (Anfang April 2007) zu gedulden. Der Beschluss des Stiftungsrates wird Ihnen in jedem Falle mitgeteilt.

Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen  
**Dosenbach-Wasser-Stiftung**



Irène Kalt

In Sachen Absagen zwischen 2006-2011 hält die Dosenbach-Wasser-Stiftung betr. Nicht-Unterstützung des MCS-Projekts wohl fast so etwas wie einen "Rekord".

Wobei die Absagen immer professionell und höflich sind.

**Kurt Fontheim-Stiftung**  
Hänibüel 8  
6300 Zug

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 13. Dezember 2006 DS/ip

### **Unterstützung für Ihr MCS-Pionierprojekt**

Sehr geehrter Herr Beeler

Besten Dank für Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2006 und die Ausführungen über Ihr Anliegen.

Leider ist es uns nicht mehr möglich, spezielle Projekte, Vereine, Institute oder andere Stiftungen zu unterstützen. Die Anzahl der an uns gestellten Gesuche nimmt laufend zu und unsere Mittel sind beschränkt, so dass wir nur einen sehr kleinen Teil der Anträge berücksichtigen können.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Gegebenheiten und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

**Kurt Fontheim-Stiftung**



Daniel Schlauri

Unterlagen zurück

Kann es sein, dass über die Jahre ein "Stimmungswechsel" bzw. eine positive Einschätzung stattfindet?

Verein MCS-Haus  
Herr Urs Beeler  
Postfach 7  
CH-6431 Schwyz

Baar, 21. März 2007

## Unterstützungsanfrage

Sehr geehrter Herr Beeler

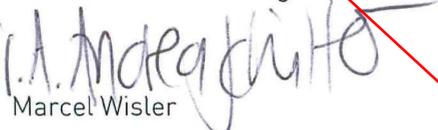
Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 12. März 2007, indem Sie uns um finanzielle Unterstützung für das MCS-Pionierprojekt ersuchen. Toll, dass Sie sich für die MCS-Betroffene einsetzen.

← Noch toller wäre es, wenn man nach Jahren endlich die notwendige finanzielle Unterstützung bekäme!

Fast täglich erreichen uns Spenden- und Sponsoringanfragen aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Aufgrund des begrenzten Budgets, haben wir uns entschlossen, unser Engagement auf die eigenen Projekte und einige wenige Schwerpunkte zu konzentrieren. Da diese Mittel bereits für laufende Projekte verwendet werden, sehen wir uns auf absehbare Zeit zu weiteren Fördermassnahmen leider nicht in der Lage.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüssen  
Cleven-Becker-Stiftung

  
Marcel Wisler  
Geschäftsführer

Ist das ehrlich gemeint oder dient es bloss als Ausrede?

Wie sieht es zwischenzeitlich aus?

Hat sich an der Nein-Haltung etwas geändert?

---

# ZUGER KULTURSTIFTUNG LANDIS & GYR

---

Herr Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 29.03.2007 / IdH

## **Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bestätigen den Erhalt Ihres Schreibens vom 12. März 07. Leider können wir nicht auf unseren Entscheid vom vergangenen Oktober zurückkommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrer Tätigkeit und grüssen Sie freundlich.

**ZUGER KULTURSTIFTUNG LANDIS & GYR**



Hanna Widrig  
Geschäftsführerin

Man hält konsequent am "Nein" fest.

# DOSENBACH-WASER-STIFTUNG ZUG

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Cham, den 4.4.2007

## Ihr Gesuch an die Dosenbach-Waser-Stiftung Zug

Sehr geehrter Herr Beeler

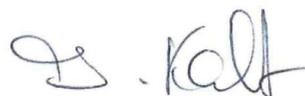
Der Stiftungsrat hat sich dieser Tage mit den im Laufe der vergangenen Monate erhaltenen Gesuche befasst. Den beschränkten Mitteln stand eine Fülle von Gesuchen um Beiträge an wertvolle Tätigkeiten gegenüber, sodass der Stiftungsrat zu seinem grossen Bedauern, **neben wenigen Zusagen, auch eine grosse Anzahl von Absagen beschliessen musste**.

Leider konnte auch Ihrem Gesuch kein Beitrag zugeteilt werden. Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen viel Glück für die Zukunft.

Weiss der betreffende Stiftungsrat effektiv, um was es beim MCS-Projekt Innerschwyz geht?

Wie setzt die Stiftung die Prioritäten? Ist die Förderung von "Kultur" ebenfalls wichtiger als ein MCS-Projekt?

Mit freundlichen Grüssen  
**Dosenbach-Waser-Stiftung**



Irène Kalt



Alice und Walter

Bossard Stiftung

Steinhauserstrasse 70 Postfach 6301 Zug

Herr  
Urs Beeler  
Verein MCS Haus für  
schadstofffreies Wohnen  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 7. Mai 2007 SG/

### **Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz – Ihr Engagement 2007**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 12. März 2007 betreffend Ihrer Anfrage um Unterstützung für das erste MCS-Pionierprojekt der Schweiz.

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass der Stiftungsrat der Alice und Walter Bossard Stiftung Ihrem Gesuch nicht entsprechen kann. Der Grund liegt in der überaus grossen Zahl von Anträgen, die uns regelmässig eingereicht werden und die unsere Möglichkeiten bei Weitem übersteigen. Das zwingt uns zu einem sehr selektiven Auswahlverfahren.

So müssen wir zu unserem Bedauern auch immer wieder Gesuche ablehnen, die an sich durchaus unterstützungswürdig wären und der Zweckbestimmung unserer Stiftung entsprechen würden.

Wir hoffen gerne, dass Sie diesem negativem Bescheid mit Verständnis begegnen können.

Mit freundlichen Grüssen  
Für den Stiftungsrat

Susy Grob-Bossard  
Präsidentin

Wiederholung.

Comanis foundation Weinbergstrasse 34 CH-6300 Zug

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 7.5.2007

**Erstes MCS-Pionierprojekt der Schweiz**

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir bedanken uns für Ihre Dokumentation.

Die Comanis Foundation ist erst im Aufbau begriffen. Deshalb kann sie im Moment nur die drei bestehenden Projekte unterstützen. Weitere Projekte können im Moment nicht berücksichtigt werden.

Wir bedauern, Ihnen keine positive Antwort geben zu können und hoffen auf Ihr Verständnis. Für Ihr Projekt wünschen wir Ihnen viel Glück.

Freundliche Grüsse  
Comanis Foundation



Corinne Itten

Eine freundliche Antwort. Die Stiftung sei erst im Aufbau. Wie sieht es heute aus?

Verein MCS-Haus  
Herr Urs Beeler  
Postfach 7  
CH-6431 Schwyz

Baar, 14. Mai 2007

### 3. Unterstützungsanfrage

Sehr geehrter Herr Beeler

Wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 3. Mai 2007, indem Sie uns erneut um finanzielle Unterstützung für das MCS-Pionierprojekt ersuchen.

Wie bereits vor ein paar Wochen mitgeteilt, werden wir in diesem Jahr, aufgrund des begrenzten Budgets, unser Engagement auf die eigenen Projekte, mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliche, konzentrieren. Wir sehen uns **auf absehbarer Zeit zu weiteren Unterstützungsmassnahmen leider nicht in der Lage.**

Bitte akzeptieren Sie diesen Entscheid.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Freundliche Grüsse  
Cleven-Becker-Stiftung

  
Marcel Wisler  
Geschäftsführer

Auch hier: Man hält am Nein fest.

Worum es beim MCS-Projekt effektiv geht,  
weiss man vermutlich gar nicht.

# DOSENBACH-WASER-STIFTUNG ZUG

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Cham, den 4.6.07

## Ihr Gesuch an die Dosenbach-Waser-Stiftung Zug

Sehr geehrter Herr Beeler

Ihr Gesuch an die Dosenbach-Waser-Stiftung haben wir erhalten. Der Stiftungsrat behandelt jeweils dreimal pro Jahr die eingehenden Gesuche. Ich muss Sie deshalb bitten, sich bis nach der nächsten Sitzung (Anfang Juli 2007) zu gedulden. Der Beschluss des Stiftungsrates wird Ihnen in jedem Falle mitgeteilt.

Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen  
**Dosenbach-Waser-Stiftung**



Irène Kalt

# DOSENBACH-WASER-STIFTUNG ZUG

Herr  
Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Cham, den 6.7.2007

## Ihr Gesuch an die Dosenbach-Waser-Stiftung Zug

Sehr geehrter Herr Beeler

Der Stiftungsrat hat sich dieser Tage mit den im Laufe der vergangenen Monate erhaltenen Gesuche befasst. Den beschränkten Mitteln stand eine Fülle von Gesuchen um Beiträge an wertvolle Tätigkeiten gegenüber, sodass der Stiftungsrat zu seinem grossen Bedauern, neben wenigen Zusagen, auch eine grosse Anzahl von Absagen beschliessen musste.

Leider konnte auch Ihrem Gesuch kein Beitrag zugeteilt werden. Wir bitten Sie um Verständnis und wünschen Ihnen viel Glück für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüssen  
**Dosenbach-Waser-Stiftung**



Irène Kalt

Und wieder eine Absage...

Verein MCS-Haus  
Herr Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Zug, 12. Juli 2007  
RS/VI-SA110245 SA4850-SA101

**Rosmarie Mettler-Stiftung, Zug**

Sehr geehrter Herr Beeler

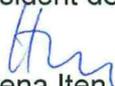
Mit Schreiben vom 17. Oktober 2006 und Ergänzung vom 12. März 2007 haben Sie die **Rosmarie Mettler-Stiftung** um Unterstützung ersucht.

Der Stiftungsrat erhält unzählige unterstützenswerte Gesuche und muss in Anbetracht der begrenzten finanziellen Möglichkeiten eine Auswahl treffen, so schwer ihm dies fällt. Um eine einheitliche und konsequente Vergabepraxis gewährleisten zu können, hat er gewisse Grundsatzentscheide gefällt und Auswahlkriterien vorgegeben. In Anwendung dieser hat er beschlossen, Ihnen keine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Ich bedaure, Ihnen keinen besseren Bescheid geben zu können und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Freundliche Grüsse

Für Rolf Schweiger  
Präsident des Stiftungsrates der Rosmarie Mettler-Stiftung

  
Verena Iten

Rolf Schweiger  
Erich Kalt  
Judith Wild-Haas\*  
Hans-Rudolf Wild  
Rainer Hager  
  
Nicole Kistler Huber  
Christoph Schweiger  
Alain Girardet  
Verena Iten  
Regula Zimmermann  
Philipp Sialm  
René Peyer

CH-6300 Zug  
Dammstrasse 19  
Tel. ++41 41 728 73 73  
Fax ++41 41 728 73 63  
lawyer@schweigerlaw.ch  
www.schweigerlaw.ch

Weiss man konkret, um was es geht?

Eingetragen im Anwaltsregister  
des Kantons Zug

\* Mediatorin SAV

# FAMILY MISSIONS FOUNDATION

Zeughausgasse 2, 6300 Zug

Urs Beeler  
Postfach 7  
6431 Schwyz

Sehr geehrter Herr Beeler,

Vielen Dank für Ihren Brief vom 17. Oktober 2006 mit dem Antrag für eine finanzielle Unterstützung, wir haben ihn dankend erhalten.

Es tut uns leid Ihnen mitteilen zu müssen, dass es Family Missions Foundation nicht möglich ist, Ihrem Bedarf nachzukommen, da wir schon mit unseren fortlaufenden Projekten total ausgelastet sind.

Wir hoffen sehr, dass Sie jemanden finden der Sie in Ihrer finanziellen Not unterstützen kann und wünschen Ihnen alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen,

Family Missions Foundation



Und wie sieht es damit heute -  
Jahre später - aus?

Handelt es sich bloss um eine  
Ausrede, will oder kann man nicht?